

Bundesversammlung

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 1. Oktober 1959 folgende Wahl vorgenommen:

Als Mitglied des Bundesgerichts:

Herrn Emil Schmid, von Frutigen, Oberrichter, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Wilhelm Stauffer.

Die Herbstsession ist Mittwoch, den 7. Oktober 1959 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigegeben.

Die Wintersession wird Montag, den 7. Dezember 1959 beginnen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 23. September 1959)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Unterwald-Taumantel» in der Gemeinde Blumenstein;
 2. St. Gallen: an die Kosten der Korrektion der Jona, in der Gemeinde Jona;
 3. Graubünden: an die Kosten der Korrektion des Beverins, unterer Teil, in den Gemeinden Bevers und Samedan, und an die Verbauung des Schwarzbaches, in der Gemeinde Conters im Prättigau;
 4. Aargau: an die Kosten der Waldzusammenlegung in der Gemeinde Freienwil.
-

(Vom 24. September 1959)

Der Bundesrat hat Herrn Kurt-Fritz von Graevenitz, Berufs-Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Zürich, das Exequatur erteilt mit Amtsbefugnis für die Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (A. Rh. und I. Rh.), St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin.

(Vom 28. September 1959)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Joseph von Burg als Mitglied der Eidgenössischen Preiskontrollkommission Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger ist Herr Dr. Bruno Gruber, Zentralsekretär des Christlich-Nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz, gewählt worden.

Der Bundesrat hat Herrn Carlos Goñi Demarchi, Berufs-Konsul der Argentinischen Republik in Zürich, das Exequatur erteilt mit Amtsbefugnis für die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob- und nid dem Wald), Glarus, Zug, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell (A.Rh. und I.Rh.), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin.

(Vom 1. Oktober 1959)

Die Limmat Versicherungs-Gesellschaft in Zürich wurde zum Betriebe der Maschinenversicherung ermächtigt.

(Vom 2. Oktober 1959)

Herr Dr. Fritz Weber, Ingenieur-Agronom, von Täuffelen, wurde zum Sektionschef II bei der Abteilung für Landwirtschaft gewählt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der HH. Oberst Josef Fenkart, in St. Gallen, und Frédéric Maurice, in Cologny, als Mitglieder der Kommission der General-Herzog-Stiftung Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer vom 1. Januar 1960 bis 31. Dezember 1962 werden als Mitglieder der genannten Kommission gewählt: Art. Oberst Hatt, Paul, Spiegel-Bern, als Vertreter der Zentralschweiz; Art. Oberst Peyer, Bernhard, Schaffhausen, als Vertreter der Ostschweiz, und Art. Major Huber, René, Lausanne, als Vertreter der Westschweiz.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.10.1959
Date	
Data	
Seite	687-688
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 724

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.